

Tipps

für ein sicheres Kennenlernen

Eine Geburt ist anstrengend, nicht nur für Dich, sondern auch für Dein Kind. Aus diesem Grund gibt es besonders für die ersten Stunden nach der Geburt, in denen sich Dein Kind noch an die neue Umgebung anpassen muss, folgendes zu beachten.



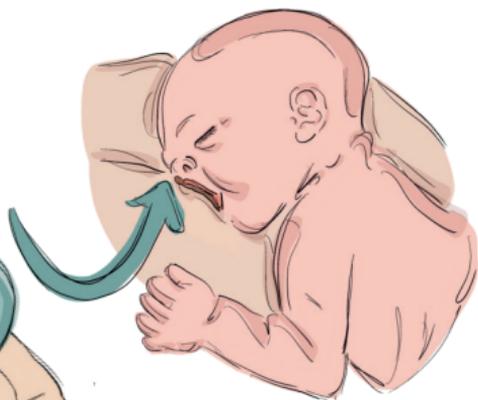
Kuscheln *ist wichtig*

dennoch ist dabei darauf zu achten, dass Dein Kind

- durch Mund und Nase Luft bekommt,
- nicht komplett auf dem Bauch liegt, indem Du mit erhöhtem Rücken liegst (45 Grad),
- die Beine des Kindes gebeugt sind
- und der Kopf des Kindes seitlich und das Kinn nicht auf dessen Brust liegt,
- und warm gehalten wird.



Blickkontakt



**Freie Atemwege
(Nase/Mund)**

“Sudden Unexpected Postnatal Collapse” (SUPC)

beschreibt einen sehr seltenen, aber ernsten Notfall, bei dem ein Neugeborenes plötzlich nach der Geburt in einen lebensbedrohlichen Zustand (Kreislaufstillstand) gerät. Besonders kritisch sind die ersten 24 Stunden nach der Geburt.

Wenn Dir etwas an Deinem Kind auffällt (z.B. Veränderung der Hautfarbe, fehlende Reaktion oder Muskelspannung, angestrenzte, stöhnende Atmung), gib Bescheid!

Diese Informationen sollen Dich nicht verängstigen und nicht davon abhalten mit Deinem Kind zu kuscheln oder Dein Kind zu stillen.

Wenn Du müde bist und Dir nicht sicher bist, ob Du ausreichend auf Dein Kind achten kannst, gib Dein Kind an Deinen Partner/Partnerin oder gib im Kreißaal Bescheid



UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf

ukb universitäts
klinikum**bonn**
www.neontalogie-bonn.de

**KINDER
NOTFALL
BONN**